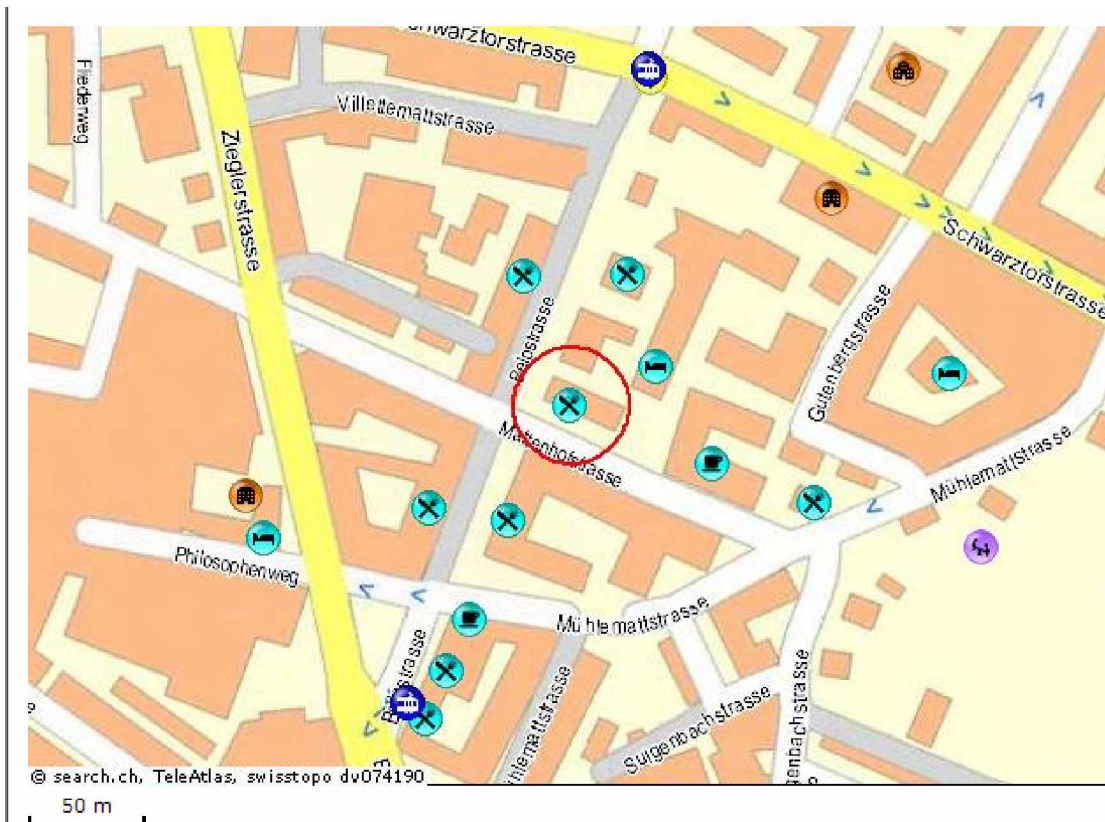


GURTENLÄUFER



gegründet 1948

In dieser Nummer:



Achtung: Neues Spiellokal: Restaurant Atlantico!!

6. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier

Erste Resultate von Winterturnier und Cup

Titelbild

Situationsplan des neuen Lokals:
Restaurant Atlantico (ehemals Winkelried)
an der Belpstrasse 45 zwischen Eigerplatz
und Schwarztorstrasse

Editorial

Liebe Leser,

ein für die Gürteler ereignisreicher, nicht immer sonniger Herbst geht zu Ende. Auf der positiven Seite ist das 6. Otto Burkhalter Turnier zu erwähnen, das wie immer in sehr freundschaftlicher und gemütlicher Atmosphäre stattfand und viel spannendes und abwechslungsreiches Schach bot. Daneben gibt es aber auch weniger tolles zu vermelden, so verpasste leider unser GUSPO-Präsident trotz unserer Unterstützung den Nationalratssitz und unsere sympathische Wirtin Esther Steinmann musste leider das Excellence aufgeben und wir sind nun nach einer kleinen Odyssee hoffentlich im Restaurant Atlantico wieder gut aufgehoben. Zu beiden Ereignissen sind dem Redaktor Beiträge vom Präsidenten und von Otto Neuenschwander zugestellt worden, die ich Euch zur Lektüre wärmstens empfehlen möchte.

Durch solche Umstände lassen sich die Gürteler aber nicht aus der Ruhe bringen und innert kürzester Zeit wurden für die beliebten Anlässe Ersatzorte organisiert, so fand das Vorstandssessen dieses Jahr im Bären in Wabern statt und der Altjahreshöck wird bei Hubers im Restaurant Kleefeld in Bümpliz stattfinden!

Und nun wünsche ich allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Thomas Hartmann

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins
Gurten, erscheint 4 mal pro Jahr

Auflage:	230 Exemplare
Redaktion	Thomas Hartmann Seftigenstrasse 289 3084 Wabern 031 961 86 21 079 308 74 80 thomasmann@sunrise.ch
Präsident	Jürg Burkhalter Hildanusstrasse 5 3013 Bern 031 333 19 91
Spielleiter	Gian-Paolo Federspiel Fährstrasse 30 3004 Bern 031 352 90 21 (P) 031 338 10 15 (G) gp1@swissonline.ch federspielg@post.ch
Mutationen	Josef Rüdisüli Lilienweg 67 3098 Köniz 031 971 30 27 (P) 031 339 37 03 (G) rudisuli@bluewin.ch
Spiellokal	Restaurant Atlantico Belpstrasse 45 3007 Bern/BE 031 382 51 50
Spielabend	Dienstag 20.00 Uhr
Homepage	http://www.asvgurten.ch.vu/
E-Mail	gurtenlaeufer@hotmail.com

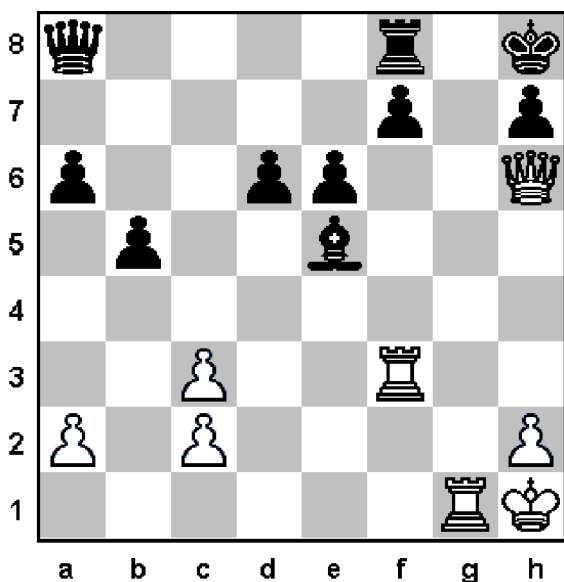
Vorschau und Inhalt



6. Otto Burkhalter Gedenkturnier

Dank dem Otto Burkhalter Gedenkturnier fand der Abschied vom Restaurant Excellence in würdigem Rahmen statt und mit vollem Haus statt. Was auf den Schachbrettern alles geboten wurde findet man ab Seite 16.

Jung und alt vereint am OBGT! .



Gseh' mues mes

Da braucht man für einmal gute Augen um die nebenstehende Aufgabe lösen zu können. Wie soll da Weiss gewinnen?

Weitere spannende Aufgaben hat Paul Mathys in seiner Schachspalte auch diesmal ausgesucht. Es lohnt sich auf den Seiten 24-27 etwas länger zu verweilen - und dann die Lösungen dem Spaltenleiter einsenden!

Inhalt	
Editorial	3
Vorschau und Inhalt	4
Worte des Präsidenten	5
Einladung zur HV	6
Neues Schachlokal	7
Winterturnier und Cup	8
Seniorenturniere	10
SGM	12
BVM	14

6. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier	16
Kommentar zu den Wahlen	20
Kegelmeisterschaft	20
Einladung zum Skiplausch	22
Einladung zum Altjahreshhock	23
Problemschach	24
Blitzmeisterschaft	27
Vereinsgotte	28
Termine	29
Führungsliste	30

Worte des Präsidenten

Da ich nicht Theologie studiert habe, bin ich im Predigen nicht gerade ein Hirsch. Aber in letzter Zeit hat mir nicht alles gefallen, was um und in unserem Verein geschehen ist. Meistens waren es zwar „äussere Umstände“, die das Missfallen des Präsidenten verursachten. An erster Stelle ist hier sicher das leidige Thema „Spielokalwechsel“ zu erwähnen. Da die Besitzerin des Restaurants Excellence/Viktoriahall (im Gegensatz zur Wirtin) offensichtlich nicht an einem geordneten Übergang interessiert war, musste das Zügeln innerhalb kürzester Frist erfolgen. Der Kassier und ich bekamen vom Wirt des Restaurants Terrasse die Zusage, dass wir dort bleiben könnten ohne Verpflichtung unmittelbar nach Wiedereröffnung des Restaurants Excellence/Viktoriahall dorthin zurückzukehren. Aber schon nach weniger als einem Monat wollte er davon nichts mehr wissen! Das Ultimatum, dass wir ab 11.12.07 wieder im Restaurant Excellence/Viktoriahall spielen müssten oder dass wir ab Anfang Dezember nicht mehr bei ihm spielen könnten, hat mich sehr verärgert. Dies war jedenfalls ein weiterer Grund, dass für mich eine Rückkehr ins alte Lokal nicht mehr in Frage kam. Dank dem Vorsondieren von unserem Spielleiter konnten wir dann wiederum kurzfristig ins Restaurant Atlantico umziehen. Ich hoffe nun, dass wir dort eine längere Bleibe finden werden. Eine rege Teilnahme unserer Mitglieder an den Spielabenden würde dies jedenfalls unterstützen.

Sehr erfreulich bei diesem Zügeln war die Tatsache, dass auch Mitglieder tatkräftig mithalfen, die nicht dem Vorstand angehören. Markus Küenzi, der beide Male mithalf und beim zweiten Durchgang auch die „Bauführung“ übernahm, und Heinz Rolli sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ich habe mir deshalb erlaubt, die beiden ans Vorstandssessen einzuladen. Eine weitere für mich erfreuliche Sache ist die, dass der wahnsinnig grosse Materialschrank nun entsorgt ist und dass wir nun wieder einen in vernünftiger Grösse haben. Der Materialschrank steht jetzt in der Kegelbahn, und unsere Trophäen sind dort wieder in einem Schauschrank ausgestellt.

Ich hatte mal eine Nachbestellung gemacht, damit unsere 50 Schachsets wieder vollständig sein sollten. Aber bereits vor dem ersten Zügeln hat mir der Materialverwalter mitteilen müssen, dass sowohl bei den Brettern als auch bei den Figuresets Exemplare fehlten. Dies ist auch jetzt noch so. Hat jemand ein Set nach Hause genommen? Dann wären wir für eine umgehende Mitteilung dankbar. Dies sollte ja sowieso nur in Notfällen und in Absprache mit dem Materialverwalter geschehen. Ich vermute aber, dass es eher daran liegt, dass am Schluss das Material nicht sorgfältig im Schrank versorgt wurde und sich dann Aussenstehende daran bedient haben. Ich möchte Euch also bitten, nach dem Schachspielen das Material zusammenzuräumen und halt auch mal zuzupacken und die Koffer im Schrank zu versorgen, wenn der Materialverwalter nicht da sein sollte. Danke!

Ein weiterer Punkt der mir in letzter Zeit negativ aufgefallen ist, ist der, dass die Mannschaftsleiter vielfach grösste Mühe haben, in vernünftiger Frist eine vollständige Mannschaft zusammenzubringen. Wir melden ja wirklich nicht viele Mannschaften für die SGM und die BVM an. Es wäre schön, wenn man ab und zu mithelfen würde, obwohl man sich vielleicht nicht in bester Form fühlt. Dies würde der Mannschaftsleiterin und den Mannschaftsleitern ihre Aufgabe einiges erleichtern. Ich möchte den Teamchefs für ihren grossen Einsatz (am Telefon und sonst) herzlich danken! Es wäre doch schade, wenn der ASV Gurten keine Mannschaftswettkämpfe mehr bestreiten könnte.

Denkt bitte daran, dass der Altjahreshöck dieses Jahr nicht in unserem Spielokal stattfinden kann. Wir sind aber im Restaurant Kleefeld bestens aufgehoben. Die Plätze sind dort beschränkt. Wer zu spät kommt, den ... (Ihr wisst es ja.)

Es würde mich freuen, wenn ich die meisten von Euch spätestens an der Hauptversammlung vom 25. Januar wieder sehen würde. Ich wünsche allen schöne Festtage und ein gutes Neues Jahr!

Einladung zur Hauptversammlung 2008

Die Hauptversammlung findet am **Freitag, 25.1.08** ab **18.30 Uhr** im **Restaurant Atlantico** statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 19.1.07
2. Korrespondenzen und Mutationen
3. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Spielleiters
 - c) des Materialverwalters
 - d) des Redaktors
4. Jahresrechnung 2007
5. Jahresprogramm 2008
6. Jahresbeiträge 2008
7. Budget 2008
8. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 - c) der Revisoren
 - d) der Delegierten
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Allfällige Anträge sind dem Präsidenten spätestens 3 Wochen vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen.

Wie üblich wird den teilnehmenden Aktivmitgliedern nach der Hauptversammlung ein kleiner Imbiss offeriert.

Es würde mich freuen, wenn fast alle Aktivmitglieder an der Hauptversammlung teilnehmen würden. Allfällige Entschuldigungen sind schriftlich an den Präsidenten (Jürg Burkhalter, Hildanusstrasse 5, 3013 Bern oder juerg.burkhalter@bfs.admin.ch) zu richten.

Der Präsident
Jürg Burkhalter

Zwei Freunde sassen an ihrem Lieblingsplatz beim Fischen. Fischen, Bier trinken, die Ruhe geniessen und über Gott und die Welt philosophieren. Ach, ist das Leben schön!

Mit leiser Stimme, um die Fische nicht zu erschrecken, sagte Walter auf einmal:

"Du Fredy, ich glaube, ich lasse mich scheiden"

"Was, spinnst Du? Warum denn?"

"Meine Frau hat seit drei Monaten kein Wort mehr mit mir gesprochen!"

Fredy nahm noch einen Schluck Bier und sagte dann nachdenklich:

"Walti, das würd ich mir gut überlegen, solche Frauen findet man nicht jeden Tag!"

Neues Schachlokal

**Restaurant Atlantico
Belpstrasse 45
3007 Bern**

Wie schon auf der Titelseite erwähnt haben wir nach nur einem Monat schon wieder ein neues Lokal suchen müssen, in der Hoffnung, dort ein bisschen länger bleiben zu können. In einem Rundschreiben äusserte sich unser Präsident wiefolgt zur Lokalsituation:

„Liebe Schachkolleginnen und -kollegen

Ich hoffe sehr, dass solche Briefe von mir nicht zur Gewohnheit werden!

Die Ausgangslage war folgende: Am Samstag, 27.10.07 haben Bernhard Süess und ich beim Beizer des Restaurant Terrasse den Wechsel des Spiellokals besprochen. Ich habe ihn damals gefragt, ob wir nur zu ihm kommen können, bis sein Kollege das Restaurant Excellence wieder eröffne. Er hat uns damals deutlich bestätigt, dass er uns auch behalten würde, wenn wir dies wünschten. Am letzten Dienstag hat er mir zusammen mit seinem Kollegen, der im Dezember das Restaurant Viktoriahall (!) wieder eröffnen wird, mitgeteilt, dass wir entweder ab 11.12.07 wieder dort spielen oder sonst Anfang Dezember ein anderes Lokal haben müssen. Dieses Ultimatum hat natürlich bei mir nicht eitel Freude ausgelöst. Nach diesem raschen „Gesinnungswandel“ und der Tatsache, dass die Brauerei Rugenbräu unserer ehemaligen Wirtin so übel mitspielte, war für mich klar, dass eine Rückkehr ins Restaurant Viktoriahall nicht in Frage kommt. Da wir aber bereits gerüchteweise vom „Komplot“ gehört hatten, hatte Gian-Pietro Bonassoli wiederum vorsondiert. Ich habe am Mittwoch Nachmittag im Restaurant Atlantico mit dem Wirt die Sache besprochen. Er ist gerne bereit uns aufzunehmen. Es ist auch so, dass er am Abend geöffnet hat. Damit hat man auch wieder die Möglichkeit vor dem Schachspielen das Nachtessen gleichenorts zu geniessen. Auch für den Schrank haben wir in der Kegelbahn einen Platz gefunden. Es steht somit fest, dass wir **ab 4.12.07 im Restaurant Atlantico** unser neues (hoffentlich definitives) Spiellokal haben...”

Das Spiellokal ist gut mit dem Tram 3 (Station Hasler oder Eigerplatz) und dem Bus 10 (Station Eigerplatz) zu erreichen, siehe den Lageplan auf dem Titel unserer Zeitung.

Das Lokal ist über die Festtage geschlossen, weshalb wir den Altjahreshöck vom 28.12.07 (Beginn 19.30 Uhr) im Restaurant Kleefeld an der Mädergutstrasse 5 in Bümpliz bei unseren altbekannten Gastgeberfamilie Huber.

Der Redaktor hofft, dass trotz der Lokalverwirrung die Beteiligung an den kommenden Anlässen und Spielabenden nicht leidet.

Winterturnier 07/087

Zwischenstand am 4. Dezember 2007

Kategorie A

Der Favorit Fritz Maurer ist mit 3 aus 3 perfekt gestartet, während der Titelverteidiger schon ein überraschendes Remis abgeben musste.

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Maurer, Fritz			1	1	1			3.0	3.50
2.	Held, Hans			1	0	½			1.5	2.00
3.	Federspiel, Gianpaolo	0	0			½		1	1.5	1.00
4.	Simic, Pejo	0	1						1.0	1.50
5.	Rolli, Heinz	0	½	½					1.0	1.50
6.	Burkhalter, Matthias							½	0.5	0.25
7.	Dintheer, Urs			0			½		0.5	0.25

Kategorie B

Auch im B hat der Favorit vorgelegt: Benedikt Bühler startet mit 4/4!

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Bühler, Benedikt				1	1	1		1	4.0	4.50
2.	Küenzi, Markus			0	½		1		1	2.5	2.25
3.	Bonassoli, Gianpietro		1		½		½			2.0	3.75
4.	Burkhalter, Jürg	0	½	½			½			1.5	2.75
5.	Bähler, Beatus	0					1	0	½	1.5	1.25
6.	Eggli, Ernst	0	0	½	½	0				1.0	1.75
7.	Engler, Ruth					1				1.0	1.50
8.	Pfluger, Erwin	0	0			½				0.5	0.75

Kategorie C

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Burkhard, Peter		1	0			1	2.0	2.00
2.	Brüggemann, Giuliana	0			1		1	2.0	0.50
3.	Hühnli, Alfred	1						1.0	2.00
4.	Mäder, Roland		0			½		0.5	0.25
5.	Zahnd, Emilie				½			0.5	0.25
6.	Schwab, Hildegard	0	0					0.0	0.00

Cup 07/08

1. Runde vom 11.9.2007

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Bähler, Beatus	-	Dintheer, Urs	1 - 0
2.	Lüthi, Kurt	-	Brüggemann, Giuliana	Off - 1
3.	Burkhard, Peter	-	Jaggi, Rolf	0 - 1
4.	Rolli, Heinz	-	Hühnli, Alfred	1 - Off
5.	Rüdisüli, Sepp	-	Hartmann, Thomas	1 - 0
6.	Süess, Bernhard	-	Burkhalter, Jürg	½, 1 - 0
7.	Simic, Pejo	-	Streit, Alex	1 - 0
8.	Küenzi, Markus	-	Bühler, Benedikt	Off - 1
9.	Bonassoli, Gianpietro	-	Engler, Ruth	1 - Off
10.	Held, Hans	-	Burkhalter, Matthias	0 - 1
11.	Eggli, Ernst	-	Pfluger, Erwin	Off - 1

Nach 11 Jahren und 11 Cupsiegen in Folge hat es den Redaktor endlich erwischt! Sepp bugsierte ihn mit einer spannenden Partie bereits in der ersten Runde aus dem Rennen. In einer weiteren Spitzenpaarung setzte sich Mättu gegen Hans durch und hat nun freie Bahn auf die Zielgerade ohne dem Redaktor begegnen zu müssen.

Andere hatten es einfacher weiter zu kommen und profitierten vom ff des Gegners. Vielleicht sollte man die erste Cuprunde nicht gleich als ersten Termin der Wintersaison wählen.

Zwischenrunde vom 27.11.2007

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Burkhalter, Matthias	-	Bähler, Beatus	1 - 0
2.	Brüggemann, Giuliana	-	Bühler, Benedikt	0 - 1
3.	Pfluger, Erwin	-	Rolli, Heinz	
4.	Jaggi, Rolf	-	Federspiel, Gianpaolo	

Seniorenmeisterschaft 2007/08

Klasse A

Die Favoriten sind schon nach 4 Runden vorne weg!

1	Maurer Fritz	4 Partien	3 ½	Punkte
2	Ryf Lorenz	4 Partien	3	Punkte
3	Tuor Peter	4 Partien	2 ½	Punkt
	Held Hans	4 Partien	2 ½	Punkte
5	Schirmer Hans	4 Partien	2	Punkte
6	Schafroth Werner	4 Partien	1 ½	Punkte
	Rüfenacht Anton	4 Partien	1 ½	Punkte
	Bauert Edwin	4 Partien	1 ½	Punkte
9	Senften Dieter	4 Partien	1	Punkt
	Rüfenacht Hansruedi	4 Partien	1	Punkt

Klasse B:

Mani Martin in der Pole!

1	Mani Martin	4 Partien	3 ½	Punkte
	Kunz Fritz	5 Partien	3	Punkte
2	Kamplade Walter	4 Partien	2 ½	Punkte
4	Renfer Hansruedi	4 Partien	2	Punkte
5	Rolli Heinz	4 Partien	2	Punkte
	Küenzi Markus	3 Partien	1 ½	Punkte
7	Bonassoli Gian-Pietro	4 Partien	1 ½	Punkte
8	Häberli Eugen	3 Partien	1	Punkt
8	Wick August	4 Partien	1	Punkt
10	Pfluger Erwin	1 Partie	0	Punkte

Klasse C:

Die Damen im Feld halten sich noch vornehm zurück!

1	Möller Lorenz	4 Partien	4	Punkte
2	Bähler Beat	4 Partien	3	Punkte
3	Gerber Markus	4 Partien	2	Punkte
4	Schwab Hildegard	3 Partien	1 ½	Punkte
5	Brüggemann Giuliana	4 Partien	1 ½	Punkte
6	Burkhard Peter	2 Partien	1	Punkt
7	Streit Irmgard	2 Partien	0	Punkte
8	Zahnd Emilie	3 Partien	0	Punkte

Seniorencup 2007/08

1. Runde vom 31. Oktober 2007:

8:2 für Schwarz bei 3 Remisen – wo blieb da der Anzugsvorteil?

Weiss	Schwarz	
Senften Dieter	Schirmer Hans	0 : 1
Streit Irmgard	Kunz Fritz	0 : 1
Schwab Hanspeter	Bauert Edwin	0.5 : 0.5/ 1 : 0
Brüggemann Giuliana	Pfluger Erwin	0 : 1
Schafroth Werner	Häberlin Eugen	1 : 0
Rüfenacht Hansruedi	Zahnd Emilie	1 : 0
Blank Ernst	Ryf Lorenz	0 : 1
		0.5 : 0.5/0.5:
Wettstein Alexander	Rüfenacht Anton	0.5 / 0 : 1
Bähler Beat	Held Hans	0 : 1
Rolli Heinz	Küenzi Markus	HP
Mani Martin	Bonassoli Gian-Pietro	0 : 1

Zwischenrunde vom 12. Dezember 2007:

Rein statistisch gesehen müsste es nun 4 Weiss-Siege absetzen.

Weiss	Schwarz
Bonassoli Gian-Pietro	Schirmer Hans
Held Hans	Pfluger Erwin
Rolli H/Küenzi M.	Kunz Frittz
Schafroth Werner	Rüfenacht Anton

Eine Blondine kommt nach der ersten Verabredung verzweifelt zur Mutter: Blondine: Oh, wie schrecklich, er ist ein Versager! Mutter: Kind, ich glaube, ich muß dich jetzt einmal aufklären. Blondine: Nein, das ist es nicht, er hat gesagt, er kann nicht kochen!

Was ist eine unverheiratete Blondine in einem BMW?- Geschieden

Was ist der Unterschied zwischen einem Yeti und einer intelligenten Blondine ?? Der Yeti soll schon gesehen worden sein !!

SGM 2007/08

Neu beginnt die SGM im Herbst und dauert die ganze Wintersaison über deshalb der neue Titel oben mit dem Schrägstrich. Ob es für den Mannschaftsleiter jetzt einfacher sein wird die Spieler zu motivieren wird sich wohl erst noch beweisen müssen.

1.Mannschaft

1. Runde

SK Bern 2 (1868)	-Bern Gurten 1 (1930)	1½ : 3½
Erwartung		2 : 3
Roland Bürki (1843)	- Mersudin Hamzabegovic (2212)	0 : 1
Lorenz Hilfiker (1875)	- Pejo Simic (1844)	½ : ½
Matthias Roth (2040)	- Rolf Jaggi (1917)	½ : ½
Klaus Neuenschwander (1839)	- Gianpaolo Federspiel (1756)	½ : ½
Patrik Hubschmid (1742)	- Matthias Burkhalter (1921)	0 : 1

Stark ersatzgeschwächt bzw. ersatzgestärkt trat Gurten 1 zur ersten Runde an. Thomas, Fritz und Andreas konnten alle nicht mitspielen. Beim SK Bern weiss man nie so recht, was einem vorgesetzt wird, denn der Klub hätte ja ein sehr grosses Spielerreservoir. Auf jeden Fall trat eine starke Mannschaft an. Mersudin verwertete den Schwarzvorteil souverän. Rolf Jaggi, der erfreulicherweise wieder einmal mitspielte, hatte eine sehr offene Partie gegen den stärksten Gegenspieler. Nach schwierigem taktischem Geplänkel der Schwerfiguren wurde das Remis Tatsache.

Ebenso weit kam Gianpaolo gegen einen nominell stärkeren Gegner. Der Schreibende vermochte mit Schwarz zu punkten, da sein Gegner in der Zeitnot einen guten Zug übersah. Dass dann Pejo mit einem sehr gesunden Mehrbauern nur remisierte, scheint auf die Unkenntnis der Zeitlimiten zurückzuführen sein. Auf jeden Fall haben wir einen schönen Sieger errungen. Da Mersudin einen Spitalaufenthalt hat, wird es für die nächsten Runden noch kritischer. Mit Zollikofen ist eine Mannschaft dabei, die uns mit einem Elo-Schnitt von 1901 das Leben schwer machen könnte.

2. Runde

Bern Gurten 1 (1877) - Worb 1 (1789)	2 : 3
Erwartung	2½ : 2½
Fritz Maurer (2100)	- Serge Kurschat ½ : ½
Jürg Burkhalter (1642)	- Ernst Rindlisbacher (1925) 0 : 1
Matthias Burkhalter (1921)	- Samuel Nogler (2007) 0 : 1
Pejo Simic (1844)	- Christopher Cetin (1476) ½ : ½
Benedikt Bühler	- Michael Tomal (1746) 1 : 0

Noch stärker ersatzgeschwächt als beim Start starteten wir zur zweiten Runde und wurden prompt bestraft. Fritz kam nicht über ein Remis hinaus, er muss ja nicht jede Partie gewinnen. Jürg hätte gegen einen sehr viel stärkeren Gegner einen Turm kassieren können, doch er liess es sein, und der Mannschaftsleiter überzog eine ausgeglichene Stellung. Pejo hatte

gegen einen nominell sehr viel tiefer eingestuften Gegner einen Läufer eingebüsst, stellte aber alle seine Bauern auf Schwarz, so dass sein Gegner mit dem weissen Läufer nichts mehr anfangen konnte. Benedikt feierte einen furiosen Ersteinsatz bei Gurten I und vermochte als einziger zu gewinnen, musste aber recht lange ausharren. Eine unglückliche Niederlage, die uns aber noch nicht aus dem Rennen wirft. Allerdings warten weitere starke Gegner!

Zwischenrangliste nach 2 Runden:

	MP	EP
1. Lyss-Seeland 2	4	9
2. Worb 1	4	6
3. Bern Gurten 1	2	5½
SK Bern 2	2	5½
Zollikofen 1	2	5½
6. Simme 1	2	5
7. Thun SF 1	0	2½
8. Fribourg 3	0	1

2.Mannschaft

1. Runde

Bern Schwarz-Weiss 3 (1683)-Bern Gurten 2 (1508) 3:1

Erwartung		3:1
Heinz Streichenberg (1697)	- Urs Dintheer (1476)	½:½
Pierre Fiechter (1715)	- Ruth Engler (1514)	1:0
Beat Maibach (1587)	- Kurt Lüthy (1566)	½:½
Stefan Schmied (1731)	- Gian-Pietro Bonassoli (1475)	1:0

2. Runde

Bern Gurten 2 (1511) -Worb 2 (1546) 2½:1½

Erwartung		3:1
Kurt Lüthy (1566)	- Raphaël Racine (1628)	1:0
Gian-Pietro Bonassoli (1475)	- Uwe Majer	1:0
Ruth Engler (1514)	- Axel Lentz	½:½
Markus Küenzi (1489)	- August Wick (1463)	0:1

Kommentar:

Zur Abwechslung einmal ist das Zwei recht vielversprechend in die neue Saison gestartet, denn es hat schon den ersten Mannschaftssieg ins Trockene gebracht und steht in der nebenstehenden Zwischenrangliste auf einem Mittelfeldplatz.

Zwischenrangliste nach 2 Runden:

	MP	EP
1. Spiez 1	4	7
2. Bern Schwarz-Weiss 3	4	6½
3. Worb 2	2	4½
4. Bantiger 1	2	3½
Bern Gurten 2	2	3½
6. SK Bern 3	2	3
7. Simme 3	0	2½
8. Münsingen 1		

BVM 2007 / 2008

Kategorie A

1. Runde: Nur halber Lohn für eine tolle Leistung!

Gurten	- Bümpliz 1	3 : 3
2642 Hamzabegovic Mersudin	- 2524 Nideröst Bruno	1 : 0
465 Maurer Fritz	- 3052 Schneuwly Achim	1 : 0
875 Burkhalter Matthias	- 1743 Vollenweider Moritz	0 : 1
7637 Hefti Gabriel	- 4731 Pleininger Rudolf	1 : 0
9472 Federspiel Gianpaolo	- 2212 Winkler Michael	0 : 1
6454 Simic Pejo	- 667 Kläy Willi	0 : 1

Gegen unseren Angstgegner lief es dieses Jahr viel besser als in den letzten Jahren. Herausragend vor allem die Siege an den ersten beiden Brettern, denn da war es immer schwierig zu punkten. Leider verpatzte Matthias in bester Stellung den Mannschaftssieg, den Gabriel mit dem Sieg gegen den Rolf Pleininger eigentlich schon eingeleitet hatte.

2. Runde: Makellose Bilanz an den Spitzenbrettern!

Gurten	- Bantiger 1	4 : 2
808 Hartmann Thomas	- 266 Nyffeler Peter	1 : 0
465 Maurer Fritz	- 468 Koch Jost	1 : 0
875 Burkhalter Matthias	- 821 Villiger Hugo	1 : 0
7637 Hefti Gabriel	- 4864 Ehrenguber Hans	1 : 0
9472 Federspiel Gianpaolo	- 7780 Suwendo Poedjo	0 : 1
6454 Simic Pejo	- 5458 Schmid Roger	0 : 1

Wenn man vorne derart solid die Punkte abholt, da darf man an den hintern Brettern schadlos Geschenke verteilen. Trotz dem Ausfall von Mersudin gelang uns ein klarer Sieg gegen Bantiger und vielleicht gelingt uns ja dieses Jahr wieder einmal ein Podestplatz!

3. Runde: Koitus Interruptus im Seminarraum 213!

Post/Swisscom	- Gurten	4½:1½
15294 Myers Geoffrey	- 808 Hartmann Thomas	1 : 0
17412 Kremer Josef	- 465 Maurer Fritz	1 : 0
4867 Vonlanthen Markus	- 875 Burkhalter Matthias	½ : ½
1314 Stadler Rudolf	- 2681 Jaggi Rolf	1 : 0
5319 Jorns Benedikt	- 7637 Hefti Gabriel	1 : 0
32000 Pauli Martin	- 6454 Simic Pejo	0 : 1

So oder ähnlich wie der Titel war das unfreiwillige Motto in der Begegnung gegen die erstmals an der BVM teilnehmende Mannschaft ex-PTT (Swisscom/Post). Richtig kreativ legten wir los, holten an allen Brettern zum Teil klare Vorteile, aber so ab 22 Uhr gingen uns an die Ideen aus und dies dummerweise jeweils vor dem Partien-Höhepunkt. Das Ambiente im Seminarraum 213 im Schanzen-Postgebäude 1.Stock reichte halt einfach nicht hin für längere Phantasiephasen. So wurden von Brett 1-5 gleich überall allerbeste Stellungen preisgegeben, einzig Pejo am sechsten liess sich von der Misere nicht anstecken und holte den einzigen Vollerfolg. Schön gespielt aber dumm gelaufen – 1.5-4.5

5. Runde: Toller Erfolg am Eigerplatz

In der einzigen BVM-Partie, die wir im Terrasse am Eigerplatz spielten, gab es einen klaren Heimsieg, schachlich wäre also nichts gegen das Lokal einzuwenden gewesen. An allen Brettern waren wir am Drücker und der Sieg hätte noch höher ausfallen können, wären die Vorteile an Brett 1 und 3 nicht in Zeitnot noch vergeben worden. Mit diesem Sieg gegen den Titelverteidiger haben wir noch Chancen auf einen Medaillenplatz.

Gurten	- Köniz Bubenber	4½:1½
808 Hartmann Thomas	- 1944 Denoth Mario	½ : ½
465 Maurer Fritz	- 8992 Riesen Markus	1 : 0
7637 Hefti Gabriel	- 9637 Clausen Martin	½ : ½
6454 Simic Pejo	- 9217 Vermin Hans	1 : 0
2679 Rüdisüli Josef	- 3334 Vögeli Alfred	½ : ½
9472 Federspiel Gianpaolo	- 587 Münch Ueli	1 : 0

Zwischenrangliste nach 4 Runden:

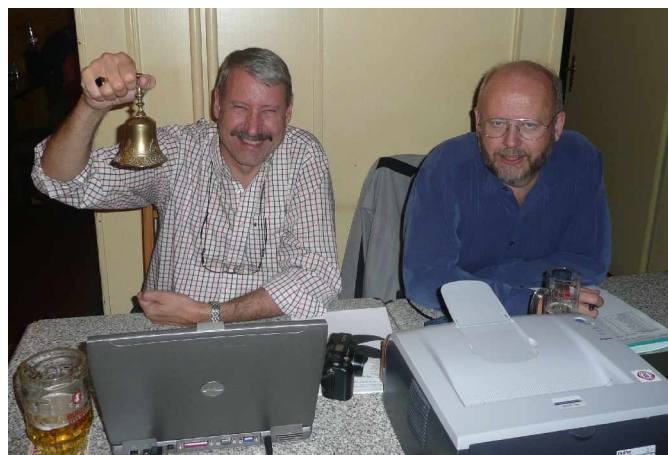
1. Post/Swisscom	4	8	18½
2. Schwarz-Weiss Bern 1	4	7	18
3. Bümpliz 1	4	6	17½
4. Gurten	4	5	13
5. Köniz Bubenber	4	4	13½
6. Bantiger 1	4	1	7½
7. Köniz-Wabern	4	1	6½
8. Belp	4	0	1½

Wie beschreibt man die perfekte Blondine?- 90 cm hoch, keine Zähne, und einen flachen Kopf, damit man das Bier drauf abstellen kann.

Was ist der Unterschied zwischen einer Blondine wenn sie ihre Tage hat und einem Terroristen? Mit einem Terroristen kann man verhandeln.

6. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier 2007: Juniorensieg!

Bereits zum 6. Mal fand dieses Jahr das Otto-Burkhalter-Gedenkturnier statt. Da die Worber Junioren dieses Mal nicht dabei waren, gab es ein etwas übersichtlicheres Feld als auch schon. Drei ehemalige Sieger, Fritz Maurer, Matthias Burkhalter und Thomas Hartmann, ein starker Junior Benjamin Seitz und der elo-stärkste Bernhard Meyer waren die Favoriten. Fulminant startete Fritz ins Turnier und sah mit 5/5 schon fast wie der sichere Sieger aus, unter anderem schlug er auch Bernhard Meier, den Kronfavoriten. Leider konnte er das Resultat nicht mehr nach Hause schaukeln, denn er verlor nacheinander gegen den nachmaligen Sieger Benjamin Seitz und in der letzten Runde gegen Matthias. Damit war wie auch schon einmal der beste Junior gleich auch der Gesamtbeste! Matthias und Fritz retteten die Ehre der Gürteler mit Rang 2 und 3 und auch Rang 5 und 6 wurden dank dem Redaktor und Rolf Jaggi von Gürtelern belegt. Als bester Senior wurde Alfred Vögeli ausgezeichnet, er erbt die Auszeichnung von Fritz Maurer, der als dritte bereits einen Pokal entgegen nehmen durfte. Beste Dame wäre wohl Giuliana Brügge- mann geworden wenn sie den Termin nicht verpasst hätte, denn Konkurrenz war keine da. Der Turnierleiter machte aus der Not eine Tugend und ehrte unsere Wirtin Esther Steinmann für ihren unermüdlichen Einsatz für uns und das Excellence, denn es war ihr letzter Einsatz hier. Wie immer klappte die Organisation unter der Führung von Jürg und der Mithilfe von Sepp und Gianpaolo perfekt und es gab auch diesmal keine Streitfälle zu schlichten



Wichtigstes Instrument der Turnierleitung:
Das Glöckchen zum Startsignal für die
nächste Runde!

6. Otto-Burkhalter-Gedenkturnier Schlussrangliste

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Seitz Benjamin	J	1979	SK Birseck	5	2	0	6.0	31.0	26.25
2.	Burkhalter Matthi		1921	ASV Gurten	5	1	1	5.5	31.5	23.00
3.	Maurer Fritz		2100	ASV Gurten	5	0	2	5.0	33.5	22.00
4.	Meyer Bernhard		2226	SK Thun	4	2	1	5.0	32.5	22.25
5.	Hartmann Thomas		2073	ASV Gurten	4	2	1	5.0	30.5	20.25
6.	Jaggi Rolf		1917	ASV Gurten	5	0	2	5.0	29.5	19.00
7.	Bühler Christof		1810	SK Köniz Bubenb	4	2	1	5.0	26.5	17.00
8.	Vögeli Max		1768	SK Döttingen-Kl	4	1	2	4.5	30.5	17.50
9.	Marti Reto		1900	SK Kirchberg	4	1	2	4.5	30.5	17.00
10.	Pleininger Rudolf		1988	SK Bümpliz	4	0	3	4.0	30.0	14.00
11.	Kurschat Serge			France	3	2	2	4.0	26.5	13.75
12.	Vögeli Alfred	S	1798	SK Köniz Bubenb	4	0	3	4.0	25.0	11.50
13.	Federspiel Gianpa		1756	ASV Gurten	3	2	2	4.0	25.0	10.50
14.	Seitz Raphael	J	1783	SK Birseck	3	2	2	4.0	24.0	11.00
15.	Schmid Roger	S	1659	SK Bantiger	3	2	2	4.0	23.5	10.75
16.	Wyss Christian			Laupen	3	2	2	4.0	21.5	10.50
17.	Niederhauser Jürg		1646	SK Thun	3	1	3	3.5	28.5	11.50
18.	Mallor Tim	J	1469	SG Schwarz-Weis	3	1	3	3.5	25.5	11.00
19.	Simic Pejo		1844	ASV Gurten	2	3	2	3.5	24.5	12.00
20.	Zappa Philipp	J	1460	SK Langenthal	3	1	3	3.5	24.5	10.50
21.	Schmid Simon		1775	SG Schwarz-Weis	3	1	3	3.5	24.0	10.50
22.	Krebs Alexander			Ueberstorf	2	3	2	3.5	22.0	9.75
23.	Mani Martin	S	1736	SK Köniz Bubenb	3	1	3	3.5	22.0	7.75
24.	Burkhalter Simon	J	1529	ASV Gurten	2	2	3	3.0	24.5	8.00
25.	Giger Bruno		1601	SK Bantiger	3	0	4	3.0	24.5	7.00
26.	Studer Noël	J	1556	SK Bern	2	2	3	3.0	21.0	6.75
27.	Streichenberg Hei		1697	SG Schwarz-Weis	1	4	2	3.0	20.0	7.75
28.	Rüfenacht Hans-Ru	S	1587	SK Münsingen	3	0	4	3.0	19.5	6.00
29.	Seitz Jürg		1491	SK Birseck	3	0	4	3.0	16.5	3.00
30.	Lüthy Kurt	S	1566	ASV Gurten	2	1	4	2.5	27.0	8.50
31.	Weiss Hansrudolf	S	1594	SK Zollikofen	2	1	4	2.5	24.0	6.25
32.	Nellissen Werner	S	1504	SK Köniz Wabern	1	3	3	2.5	22.0	6.00
33.	Dintheer Urs		1476	ASV Gurten	1	3	3	2.5	19.5	4.25

34.	Bonassoli Gian-Pi	S	1475	ASV Gurten	2	0	5	2.0	19.5	3.00
35.	Pfluger Erwin	S	1473	ASV Gurten	1	2	4	2.0	18.0	2.75
36.	Micculis Timur	J	1448	SG Schwarz-Weis	2	0	5	2.0	16.5	1.00
37.	Burkhard Peter	S	1451	ASV Gurten	1	0	6	1.0	19.5	0.00



Das Siegerfoto: Links der Dritte Fritz Maurer, in der Mitte der Sieger Benjamin Seitz, rechts der Zweite Matthias Burkhalter.



Die Senioren Gianpietro und Kurt Lüthy vertieft in ihre Partien



ebenso wie ihre jüngeren Gürteler Kollegen Gianpaolo und Rolf Jaggi



Das ewige Duell zwischen Matthias und dem Redaktor endete Unentschieden
Rechts: Dem Favoriten Bernhard Meier lief nicht alles ganz rund.



Abschied von unserer sympathischen Wirtin: Jeder tat das auf seine Weise!

Die erste Wahlschlappe des ASV Gurten

Gedanken dazu von Otto Neuenschwander

Nach den Wahlen vom 21.10.2007 mussten wir Gürteler erstmals mit langen Gesichtern feststellen, dass Matthias Burkhalter trotz all den Stimmen von den Leuten unseres Vereins nicht zum Nationalrat gewählt wurde. Natürlich glaubte wahrscheinlich sogar er selber nicht daran. Da muss man einfach einen grossen Bekanntschaftsgrad und noch einen grösseren Geldbeutel haben. Werbung ist gefragt. Offenbar bringt das etwas, obschon man sich schon täglich über den prallvollen Briefkasten ärgert. So sagte der neugewählte SVP-Emmentaler Hans Grunder bei einem Interview mit dem Tele-Bärn Fernsehsender, er habe ca. 130'000 Franken für die Wahl-Werbung ausgegeben. Darauf wurde er gefragt, ob man denn den Nationalratsposten kaufen könne. Antwort: Achselzucken!

Bei den Sozis können sicher nicht alle, die Nationalrat werden möchten, soviel Geld einfach so hinlegen. Andere, die Millionen bekommen, die sie auf Kosten der arbeitenden Leute und der Arbeitslosen einsacken, haben diesbezüglich keine Sorgen. Wenn man es von dieser Seite ansieht, hat sich Matthias noch recht gut gemetzget mit 20'949 Stimmen. Also, wer wird Nationalrat? Nur die Reichen! Sie, die auch den Lohnbezüglern, den Arbeitslosen und den Rentnern etwas gönnen. Allerdings haben sie bei diesen Wahlen nicht gerade glänzt.

Darüber möchte ich noch ein paar Worte verlieren. In der Vergangenheit konnten wir zuerst Otto Burkhalter als Stadtrat und später auch anderen zu einem politischen Ratssitz verhelfen. Der letzte Coup war Ottos Sohn, Matthias, der zum Grossrat gewählt wurde. Obschon wir uns Arbeiter-Schach-Verein nennen, sind heute nur noch wenige oder überhaupt keine Arbeiter mehr im Verein. Viele sind aber immer noch bei einer Gewerkschaft, was eigentlich für jeden Lohnbezüger selbstverständlich sein sollte. Früher war

man vielfach gleichzeitig auch bei der SP oder hatte wenigstens ihre Zeitung abonniert. Heute sind es nur noch Wenige und die Zeitung gibt es nicht mehr. Aber alle wählten mit der SP-Liste, wenn jemand aus unserem Verein auf der Liste stand. Da war man solidarisch und eigentlich ist das immer noch so. Aber mit der Zeit änderte sich vieles. Als sich die SP mehr und mehr hauptsächlich für die Aussenseiter einsetzte und die Gewerkschaften nur noch zweitrangig wurden, regte sich sogar unser Otto Burkhalter auf und mit ihm auch viele andere.

Die BGB (Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei), die kurz vor dem zweiten Weltkrieg im Kanton Bern geboren wurde, war hier lange Zeit die dominierende Partei. Zusammen mit der FDP konnten sie regieren, aber sie anerkannte doch auch die für sie lästige SP. Aber auch die BGB veränderte sich mit der Zeit. Plötzlich wurde die Berner Partei von den Zürchern eingenommen. Sie wurde zur SVP (Schweizerische Volkspartei) und bekam einen ganz anderen Charakter. Aus der gemütlich loyalen Bernerpartei wurde eine überheblich aggressive Zürcher Partei, die nicht einmal ihre Parteigenossen von Bern anerkannte. Eines ihrer wichtigsten Probleme war die Übernahme des Gedankengutes von James Schwarzenbach, der 1970 die umkämpfte Überfremdungsinitiative lancierte. Schwarzenbach wollte damals die Italiener hinauswerfen. Seither sind nahezu eine Million Flüchtlinge aus verschiedenen anderen Ländern in die Schweiz gekommen. Davon sind aber nicht alle so arbeitsfreudig wie die Italiener. Weil die Schweizer Behörden angeklagt wurden, dass sie während des zweiten Weltkrieges zu wenig Flüchtlinge aufnahmen, setzte sich die SP für diese Flüchtlinge ein und vergisst dabei, dass es auch arme Schweizer gibt, die ihren Stolz haben, aber doch ihre Steuern zu zahlen

versuchen. Wenn sie aber sehen, wie grosszügig die Flüchtlinge hier behandelt werden, ärgern sie sich zu Recht. Denn das Thema Flüchtlinge existiert tatsächlich in der Schweiz und die Mehrheit der Schweizer weiss nicht, wie es gelöst werden könnte. All diese Leute sind ein „Fressen“ für die SVP. Mit Angst machen und übertreiben malt man den Teufel an die Wand und holt auf diese Weise die Wähler an die Urne.

Aber jetzt zu den letzten Wahlen. Der ansehnliche Verlust der SP ist allein ihnen anzukreiden. Sie haben sich mit namentlich genannten SVP-Leuten auf einen Krieg eingelassen und sind dabei unter die Räder geraten. Sie haben die Abwahl von Blocher gefordert und als die SVP veröffentlichte, dass sie auf dem Bundesplatz demonstrieren würde, ist die

SP prompt in die Falle geraten. Sogar der Otto Normalmensch wusste, dass jetzt eine wüste Sache passieren würde. Die Schläger der ganzen Schweiz, ob von ihren Kumpanen oder von einer Partei bezahlt, kamen an diesem Samstag nach Bern. Was dann tatsächlich geschah brauche ich nicht zu schildern, aber allein dieser Vorfall kostete die SP tausende von Stimmen. Nach den Wahlen, selbst bei der Elefantenrunde, hat aber kein einziger Sozialdemokrat zugegeben, dass diese Gegendemonstration nicht gut war für die Partei und niemals hätte durchgeführt werden sollen. Das alles wirft ein schlechtes Zeugnis auf den Kopf der SP. Ich hoffe also auf bessere Führer dieser Partei.

Otto Neuenschwander

Kegelmeisterschaft 2007

Am Mittwoch, 14.11.07 fanden sich einige Gürteler ein letztes Mal im Restaurant Südbahnhof Bümpliz zum Nachtessen ein. Nächste Saison wird dann ein anderer Wirt dort wirken. Nach dem hervorragenden Essen ging's schnurstracks auf die Kegelbahn hinunter. Auch dieses Jahr konnte wieder mancher Sandhase und mancher Bandenschuss bewundert werden. Bei der Kegelmeisterschaft hatten viele aus Erfahrung vom Sommerturnier - Fritz als Favoriten gesehen. Wie erwartet, legte er ein anständiges Resultat vor. Aber an diesem Abend war auch er Otto nicht gewachsen. Wie in alten Zeiten erteilte uns Otto eine Kegelktion.

Hier ist die vollständige Rangliste:

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Otto Neuenschwander | 130 Kegel |
| 2. Fritz Maurer | 120 Kegel |
| 3. Jürg Burkhalter | 117 Kegel |
| 4. Markus Küenzi | 113 Kegel |

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 5. Sepp Rüdisüli | 108 Kegel |
| 6. Heinz Rolli | 88 Kegel |
| 7. Marianne Burkhalter | 81 Kegel |
| 8. Alexandra Burkhalter | 76 Kegel |
| 9. Daniela Burkhalter | 57 Kegel |

Herzliche Gratulation an Otto zu diesem klaren Sieg!

Urs Dintheer machte in der 1. Disziplin (Nachtessen) aktiv mit. In der zweiten (Kegeln) schaute er lieber zu, bis der Schlaf Überhand gewann. Beim Einsargen hatten wir dann gegen Fritz nichts zu wünschen. Nach einem letzten Bier gingen die meisten rechtzeitig nach Hause.

Nächstes Jahr werden wir das Kegeln in unserem Spiellokal durchführen können. Es ist zu hoffen, dass dann noch einige mehr kommen werden.

Jürg Burkhalter

ASV Gurten Winterplauschtag

26. Januar 2008

Lenk, Bühlberg

Der Winterplauschtag des ASV-Gurten findet dieses Jahr wieder auf dem Bühlberg an der Lenk statt.

Der Bühlberg bietet alles was das Herz begehrt. So kommen die grossen und kleinen Skifahrer, Schneewanderer und die Beizlihöcker voll auf Ihre Rechnung. Den Bühlberg erreicht man per Auto oder öffentlichem Bus ab Lenk. Auch dieses Jahr wird etwas zur Unterhaltung organisiert, so dass es uns im Restaurant Bühlberg sicher nicht langweilig werden wird.

Das Generalabo und das Halbpreisabo wird neu bis auf den Bühlberg voll angerechnet. GA-Besitzer können somit gratis auf den Bühlberg gelangen.

Per Bahn und Bus ist der Bühlberg bequem zu erreichen, untenstehend die Anfahrtsmöglichkeiten_

Bern	ab	07.35	09.35		an	↑	17.23	18.23	19.23
Lenk	an	09.21	11.21		ab	↑	15.38	16.38	17.38
Lenk (Bus)	ab	09.45	11.55		an	↑	15.35	16.35	17.35
Bühlberg	an	↓	10.02	12.12	ab	↑	15.15	16.15	17.15

Anreise mit Privatwagen:

Die Strasse auf den Bühlberg kann nur zu bestimmten Zeiten, Berg- oder Talwärts, befahren werden. Bei schneebedeckter Strasse gilt ein Kettenobligatorium.

Bergfahrt 08.45-08.55 Uhr 09.45-09.55 Uhr 10.45-10.55 Uhr und so weiter.

Talfahrt 15.15-15.25 Uhr 16.15-16.25 Uhr 17.15-17.25 Uhr und so weiter.

Ich empfehle grundsätzlich den weniger geübten Fahrern ab Lenk den Bus zu benützen. Abfahrten des Bus ab Lenk Bahnhof: 08.45, 09.45, 11.55

Skifahrer können den Bühlberg auch auf den Skiern, via altbekannte Metschbahn erreichen.

Für weitere Auskünfte steht ich Euch gerne zur Verfügung.

Natel: 079 776 58 21 G: 031 324 53 72 E-Mail: roland.maeder@vtg.admin.ch

Bis bald auf dem Bühlberg

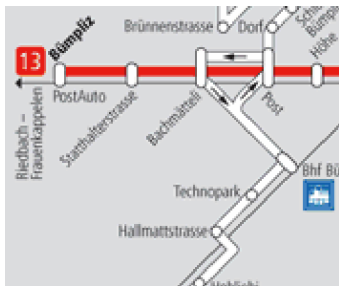
OK Winterplauschtag des ASV Gurten

Roland Mäder

ALTJAHRSHÖCK ASV GURTEN 2007

Bümpliz

Tram Nr.13 bis Haltestelle
Stadthalterstrasse



im Restaurant Kleefeld
19.30 Uhr am

Freitag
28. Dezember
2007



Prosit Neujahr, hoffentlich ein gutes....

LOTTO

wir spielen 4 Runden um Preise wie COGNAC, WEIN, FRÜCHTEKÖRBE STEREOANLAGEN
und natürlich um das GOLDVRENELI

RAMSEN

Nach Dem Lotto kann wiederum geramset werden !!

Preise wie SPECK, WURST und WEIN laden ein das Jahr 2007 traditionell ausklingen zu lassen.



Hüür am'ne Frytig, paßt doch.
!!!!!! Sägs wyter und bring no Eine mit !!!!!!

Passivmitglieder, Freunde, Bekannte und Spielernaturen, **alle** sind willkommen.

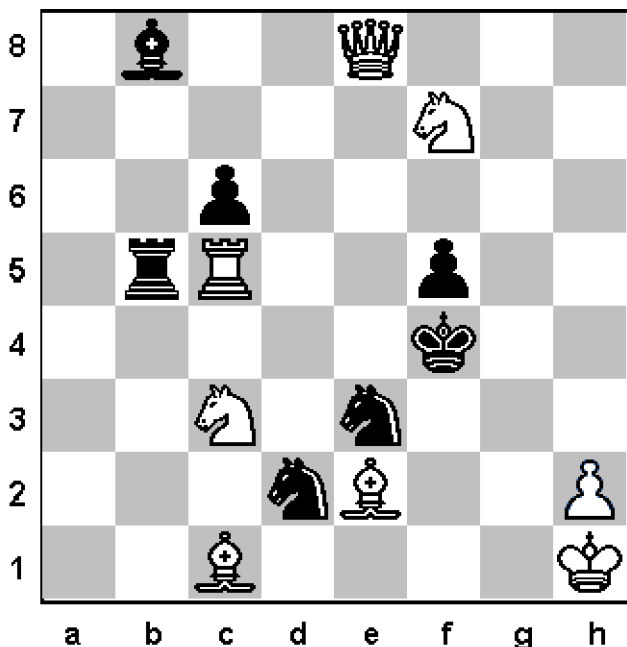
Problemschach

Problemlleiter: Paul Mathys

Brückfeldstrasse 13
3012 Bern

Zu den im Juli veröffentlichten Aufgaben hat sich erfreulicherweise eine Löserin gemeldet und ich möchte nicht unterlassen, Hildegard Schwab in unserer Lösergilde herzlich willkommen zu heissen. Nun zu den Aufgaben:

Nr. 371: Zweizüger von Touw Hian Bwee,

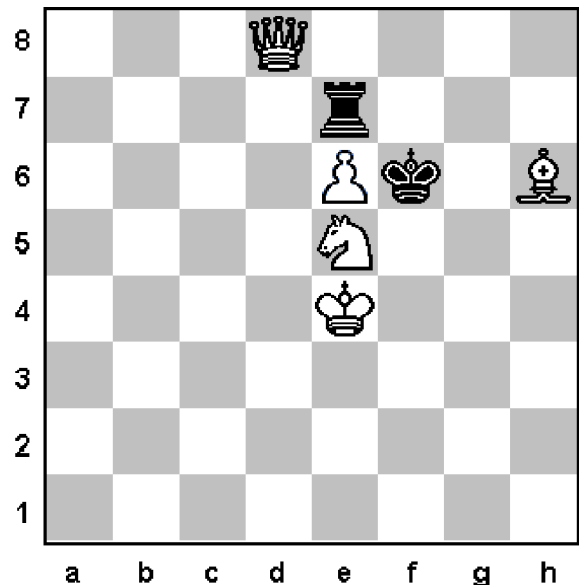


Schlüssel: Df8-e6! droht Dh6 matt

1.. Sd2-e4/f3 2. De6xf5 matt
1.. Se3-g4 2. Tc5-c4 matt

Der Verführungen hat es einige, so z.B.
1.De8-g8 mit der Drohung 2. Dg5/g3 matt
wird mit Se4! verhindert, 1.Dh8 mit der
Drohung 2.Dh4 mit Sf3!
Verführungsaufgabe mit Halbfesselung.

Nr. 372: Zweizüger von Josef Breuer

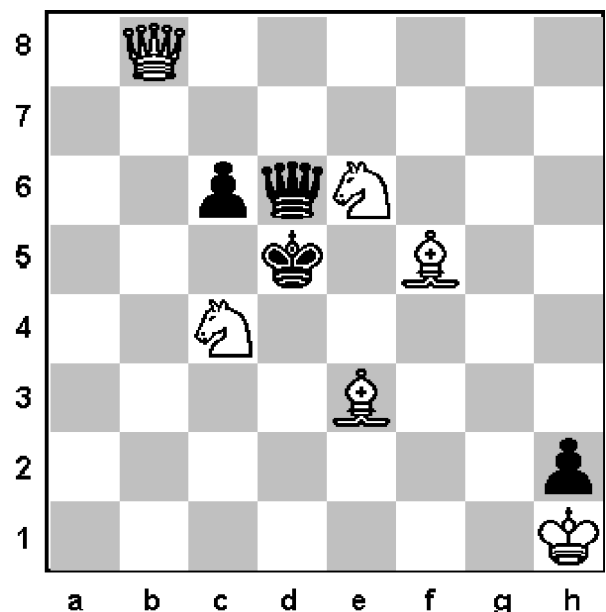


Schlüssel: 1. Dd8-d6! Zugzwang

1.. Te7xe6 2. Dd6-f8 matt
1.. Te7-d7 2. e6xd7 matt
1.. Te7-e8 2. e6e7 matt

Dazu Heinz Gfeller: "Zwei fortgesetzte
Verteidigungen des mit dem Schlüssel
entfesselten Turmes.

Nr. 373: Zweizüger von Eduard Schlatter



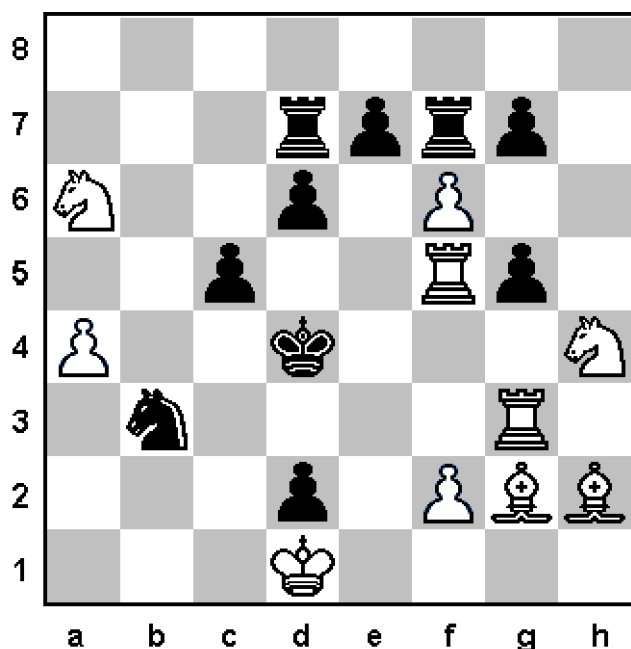
Schlüssel: Se6-c5! Und wieder steht
Schwarz unter Zugzwang.

1.. Kd5xc4 2. Db8-b3 matt
 1.. Dd6xb8 2. Lf5-e6 matt
 1.. Dd6xc5 2. Db8-g8 matt

bereichern unsere Schachspalte.

Dazu Heinz: “ Dass auf Kxc4 (Satzspiel) kein Matt vorbereitet ist, wird von Fachleuten bemängelt, aber der gute Schlüsselzug und die hübschen Abspiele bringen dafür eine gewisse Kompensation.“
 Recht hat er, denn E.Schlatter, gewesener Pfarrer in Zürich, hat weitere schöne Probleme komponiert. Er war auch ein treuer Löser in der ehemaligen BUND-Schachspalte (wie übrigens auch Paul – der Red.)

Nr. 374: Dreizüger von L. Zagorujko

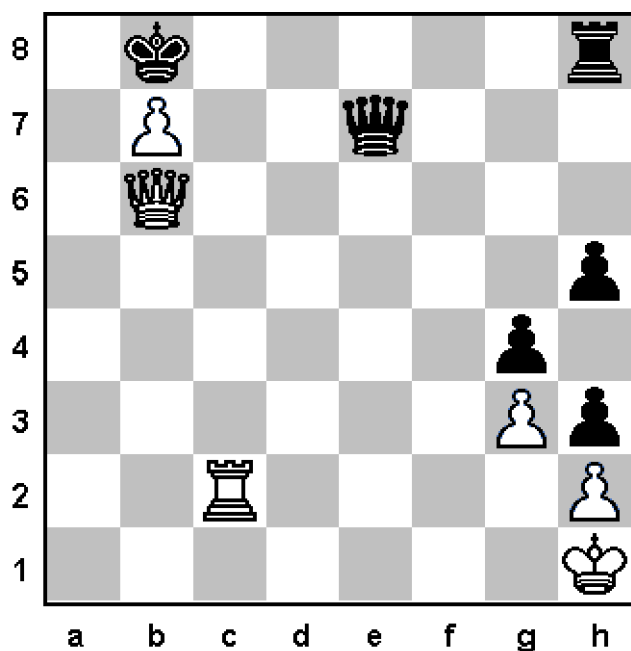


Schlüssel: 1. Tf5-f3!! Droht Tg3-g4 matt

1.. Ke5 2.Te3+ Kd4 3.Tg4 matt
 1.. Kd5 2.Tf4+ Ke6 3.Te3 matt
 1..Kc4 2.Tg4+ Kd5 3.Te3 matt
 1.. gxh4 2.Tg4+ Kd5 3.Te3 matt
 1..Txf6 2.Td3+ Kc4 3.Ld5 matt
 1..e7-e5 2.Td3+ Kc4 3.Ld5 matt

Eine sehr reichhaltige Aufgabe, unser treuer und erfolgreicher Löser Hans Aebersold hat noch weitere Varianten hervorgezaubert. Und der Hinweis in Gedichtsform stammte von Heinz Gfeller. Solche Kommentare

Gseh mues' mes: Der elegante Sieg



Weiss zieht und gewinnt

1. Tc8+ !! Txc8 2. Da7+! Kxa7 3. b7xc8=S+
nebst 4. Sxe7 mit Gewinn.

Heinz meint dazu: „Altbekannt, aber immer wieder schön, es zu sehen!“

Löserwettbewerb 2006/2007:

Alles richtig gelöst haben, Hildegard Schwab, Hans Aebersold, Kurt Lüthy und Heinz Gfeller, Willy Hofer hat alle Problem richtig gelöst. Dies ergibt eine Runde vor Abschluss die folgende Zwischen-Rangliste:

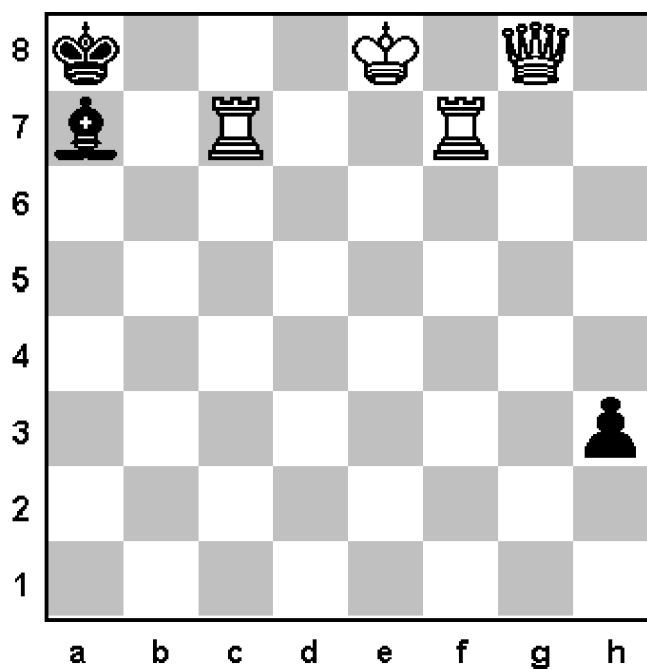
1. Willy Hofer	46 (+9) Pte
2. Hans Aebersold	38 (+10) Pte
Kurt Lüthy	38 (+10) Pte
4. Hildegard Schwab	10 (+10)
5. Erwin Winzenried	7 Pte
Otto Neuenschwander	7 Pte
7. Alex Streit	5 Pte

ausser Konkurrenz:

Heinz Gfeller 51 (+10) Pte

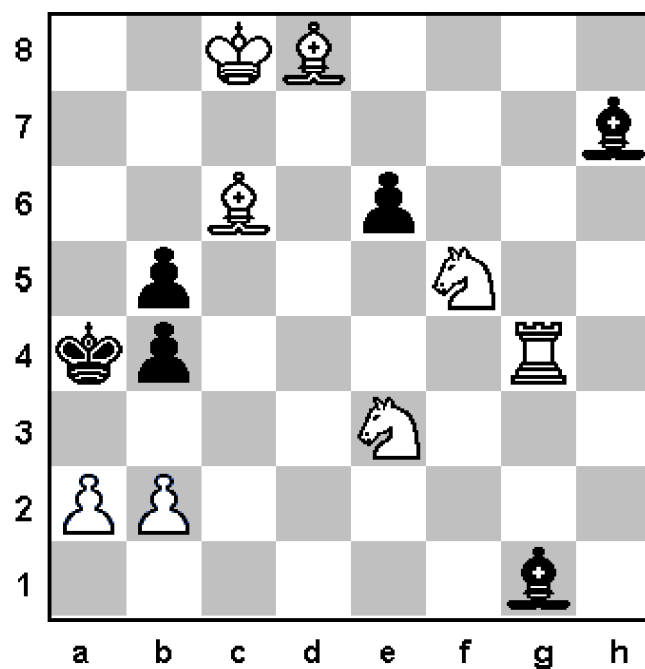
Zu den neuen Aufgaben

Nr. 375 : G. Murkisch, Göttingen



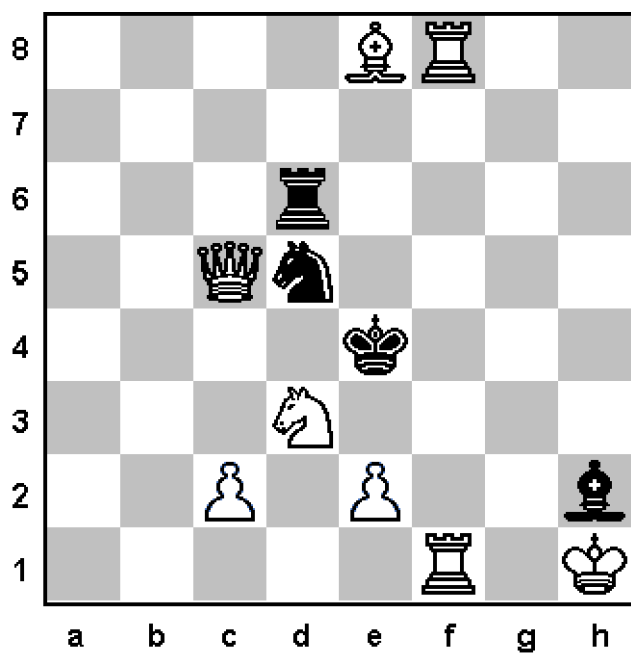
Matt in zwei Zügen

Nr. 377 : F. Michel
„Problemnoter, 1967“



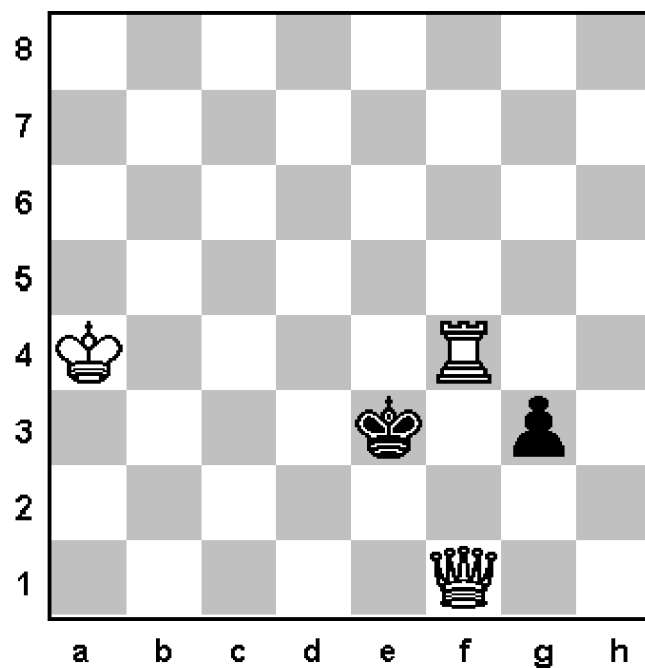
Matt in zwei Zügen

Nr. 376: S. Ekström
Tidskrift för Schack 1942



Matt in zwei Zügen

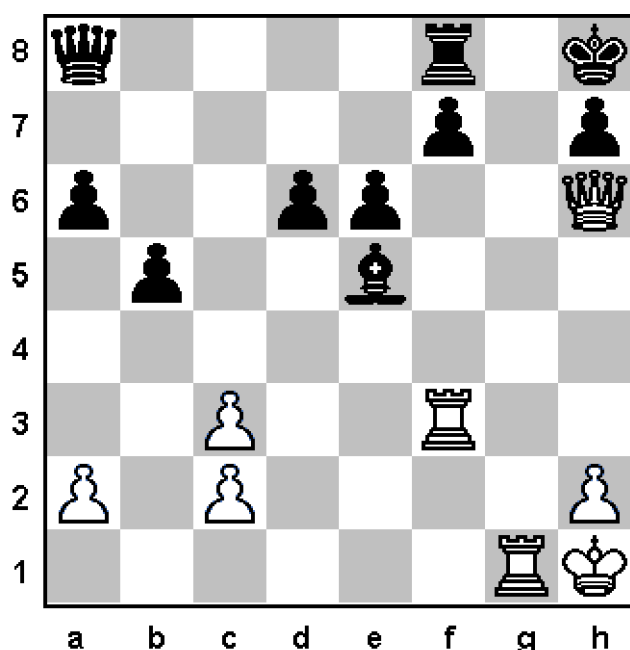
Nr. 378 : P.H. Törngren
Svenska Dagbladet



Matt in drei Zügen

Gseh mues 'mes

Sultanbejeff – Borodin Brüssel 1943



Stille Wasser...

Wie gewinnt Weiss zwingend trotz seines Handicaps? Äbe gseh' mues 'mes !

Paul Mathys

Was ist der Unterschied zwischen einer Prostituierten, einer Nymphomanin und einer Blondine? Die Prostituierte sagt: Bist du noch nicht fertig? Die Nymphomanin sagt: Wieso bist du schon fertig? Die Blondine sagt: Beige, ich denke, ich sollte die Decke beige streichen.

Blitzmeisterschaft 2007

(7 Runden, 7 Minuten Bedenkzeit)

Rang	Teilnehmer	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Simic, Pejo	7	0	0	7.0	26.5	26.50
2.	Maurer, Fritz	4	2	1	5.0	22.5	11.75
3.	Jaggi, Rolf	4	1	2	4.5	26.5	13.00
4.	Federspiel, Gianpaolo	4	1	2	4.5	25.0	12.00
5.	Burkhalter, Matthias	4	0	3	4.0	25.5	9.00
6.	Rolli, Heinz	2	2	3	3.0	25.5	5.50
7.	Burkhalter, Jürg	2	2	3	3.0	22.5	5.25
8.	Bonassoli, Gianpietro	2	1	4	2.5	25.5	4.25
9.	Brüggemann, Giuliana	1	0	6	1.0	22.5	0.50
10.	Dinther, Urs	0	1	6	0.5	23.0	1.25

Sensationell erfolgreich spielte an diesem Abend Pejo und degradierte den Rest des Feldes, darunter hochkärige Gegnerschaft, um ganze 2 Punkte! Herzliche Gratulation zum Blitzmeister!

Vereinsgottes-Mitteilungen

- Am letzten Septembertag konnten wir Helmut Fuchs zum runden 60. Geburtstag gratulieren.
- Am 1. Oktober wurde Mersudin Hamzabegovic 51 Jahre alt. *(Leider musste er wieder für längere Zeit ins Spital seinen Rücken ruhig legen. Wir wünschen ihm gute Besserung viel Geduld und dass er bald wieder beschwerdefrei leben und Schachspielen kann!)*
- Unsere stets aktive Winterturnier-Teilnehmerin Emilie Zahnd feierte am 9. August ihren 66. Geburtstag.
- Ebenfalls einen runden Geburtstag konnte Mitar Eric am 7. November feiern: 70 Jahre!
- Am 13. November war die Reihe an Gian-Pietro Bonassoli, dem wir alles Gute zum 69. Geburtstag wünschen.
- Ende November feierte ein ganz besonderes Vereinsmitglied sein Wiegenfest: Unserem Problemspaltenbetreuer Paul Mathys können wir am 29. November zum 92. Geburtstag gratulieren.

Wenn die Tage ganz kurz sind und es auf Weihnachten zugeht, lassen sich zwei Gürteler von ihren Vereinskollegen nebst Weihnachtsliedern ein „Happy Birthday“ vorsingen. Es sind dies:

- Ruth Engler, unsere treue SGM-Mannschaftsleiterin, die am 15. Dezember ihren goldenen 51. Geburtstag feiert und
- Peter Burkhard, 72 Jahre jung am 23. Dezember.

Nun zu den Feiertagen unserer Winter-Geburtstagskinder (zu denen auch „Wasserfrau“ Giuliana Brüggemann gehört!), gleich vier Gürteler können einen „Runden“ feiern:

- Unser Gebirgswanderer Werner Keller wird am 12. Januar 80 Jahre jung.
- Heinz Rolli (ein kleines bisschen weniger), 70 Jahre.

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!

Erna Streit

Redaktionsschluss

Die folgenden Termine sind fürs 2008 vorgesehen:

- Nr 1: 28. Februar 2008
- Nr 2: 21. Juni . 2008
- Nr.3 September/Oktober 2008
- Nr.4 30. November 2008

Termine

18. Dezember

6. Runde WT Kat. A, B / 4. Runde Kat. C

28. Dezember 2007

Altjahreshöck (Lotto und Ramsen), Restaurant Kleefeld,
Beginn 19.30 Uhr

8. Januar 2008

Auslosung Cup 1/4-Final und NHP / HP

12.

4. Runde SGM

15.

7. Runde WT Kat. A, B / 5. Runde Kat. C

22.

NHP / HP

Freitag

25. Januar 2008

Hauptversammlung, Restaurant Atlantico,
Beginn 18.30 Uhr

26.

Skitag an der Lenk

29.

Cup Viertelfinal und NHP / HP

5. Februar 2008

NHP / HP

9.

5. Runde SGM

12.

1. Rückrunde WT Kat. A, B, C

19.

NHP / HP

26.

2. Rückrunde WT Kat. A, B

4. März 2008

Auslosung Cup 1/2-Final und NHP / HP

8.

6. Runde SGM

11.

Cup Halbfinal und NHP / HP

18.

3. Rückrunde WT Kat. A, B / 2. Rückrunde WT Kat. C

25.

NHP / HP

1. April 2008

4. Rückrunde WT Kat. A, B / 3. Rückrunde WT Kat. C

8.

Auslosung Cup Final und NHP / HP

12.

7. Runde SGM

15.

Cup Final und NHP / HP

22.

5. Rückrunde WT Kat. A, B

29.

NHP / HP

1.5. - 4. Mai 2008

SSB Bundesturnier in Wolfwil

SSB-Führungsliste

		3/01	3/02	2/03	2/04	2/05	6/05	5/06	5/07
2642	Hamzabegovic Mers.	2169	2124	2150	2206	2205	2205	2205	2214
15294	Myers Goeffrey							2092	2108
465	Maurer Fritz							2156	2087
808	Hartmann Thomas	2052	2076	2073	2122	2100	2065	2050	2073
2015	Keller Andreas	1969	1954	1962	1944	1911	1953	2017	2015
2681	Jaggi Rolf	1923	1932	1911	1913	1899	1892	1906	1922
875	Burkhalter Matthias	1870	1851	1841	1891	1904	1902	1906	1916
7637	Hefti Gabriel	1859	1877	1870	1883	1880	1917	1846	1863
6454	Simic Pejo	1948	1912	1894	1876	1839	1832	1845	1845
2679	Rüdisüli Josef	1808	1818	1809	1810	1810	1821	1821	1821
329	Streit Anton	1808	1785	1792	1804	1809	1813	1806	1812
2675	Spring Markus	1809	1857	1841	1804	1810	1812	1803	1801
2671	Bühler Benedikt							1800	1800
2164	Liechti Peter	-	-	-	-	1762	-	1769	1769
8908	Jean-Richard Philippe	1780	1780	1794	1802	1789	1789	1768	1768
8243	Mollard Pacal							1704	1763
9472	Federspiel Gian-Paolo	1716	1733	1728	1740	1745	1745	1745	1759
3812	Cramatte Jacques						1740	1751	1749
653	Held Hans	1785	1820	1846	1812	1808	1791	1778	1747
836	Erwin Winzenried								1731
2412	Süess Bernhard	1705	1705	1705	1705	1717	1717	1717	1724
13637	Burkhalter Michael	1450	1369	1387	1408	1536	1630	1651	1691
2262	Hofer Willy	1689	1698	1717	1727	1699	1692	1687	1687
6829	Burkhalter Jürg	1626	1620	1614	1616	1618	1611	1642	1642
2033	Rolli Heinz	1678	1678	1666	1654	1639	1627	1608	1609
8626	Bähler Beat	1595	1595	1583	1581	1581	1577	1587	1578
13639	Lüthy Kurt	-	1626	1668	1533	1551	1551	1529	1567
4823	Schirmer Hans						1536	1574	1539
13638	Burkhalter Simon	1450	1413	1435	1386	1386	1468	1468	1529
8836	Eggli Ernst	1545	1547	1550	1523	1515	1515	1515	1515
6045	Streit Alexander	1497	1497	1500	1500	1494	1501	1498	1515
7075	Engler Ruth	1499	1503	1508	1528	1510	1526	1535	1508
8635	Küenzi Markus	1562	1556	1556	1540	1540	1540	1540	1489
3995	Dintheer Urs	1519	1506	1495	1493	1491	1491	1454	1483
11497	Balsiger Matthias		1450	1450	1481	1481	1475	1475	1475
786	Pflugger Erwin	1546	1506	1487	1530	1492	1464	1484	1471
9181	Bonassoli Gian-Pietro	1470	1468	1466	1458	1472	1469	1489	1471
6889	Burkhard Peter	1440	1432	1450	1453	1466	1457	1451	1451
9384	Zahnd Emilie	1412	1412	1430	1425	1425	1425	1425	1425
9367	Roland Mäder								1350

Neu in unserer Liste zu finden ist Benedikt Bühler, während diverse längere Abwesende gestrichen wurden.

PP Köniz
3098 Köniz